

# AFRIKA HAT KONJUNKTUR!



## WAS KÖNNEN DEUTSCHE WIRTSCHAFT UND POLITIK LEISTEN?

Seit Jahren befinden sich viele Volkswirtschaften des afrikanischen Kontinents auf robusten Wachstumspfaden. Afrika ist eine der bedeutendsten Wachstumsregionen weltweit. Großen Anteil daran haben der Bedarf an Rohstoffen und die Wirtschaftsaktivitäten der asiatischen und lateinamerikanischen Schwellenländer. Sie werden in Afrika durch ein ausgefeiltes politisches Konzept vorangetrieben. Darüber hinaus hat sich die Situation der Regierungsführung auf dem Kontinent in den letzten Jahren stetig verbessert: Rechtsstaatliche und demokratische Strukturen etablieren sich zusehends und unterstützen nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

Trotzdem ist Afrika nicht nur durch einen erfreulichen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel geprägt, sondern vielerorts noch immer durch Entwicklungsdefizite: Wirtschaftswachstum und Demokratisierung gehen einher mit Armut und Konflikten. Chancen durch regionale Integration und durch das Interesse neuer Akteure stehen Bedrohungen durch den Klimawandel und die fragile Weltwirtschaft gegenüber.

Was bedeuten diese Entwicklungen für gemeinsame Möglichkeiten deutscher Politik und Wirtschaft in Afrika? Wie können partnerschaftliche Beziehungen zur Steigerung der wirtschaftlichen Verflechtung mit den Ländern des Kontinents nachhaltig gestärkt werden? Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit unseren Gästen diese Fragestellungen zu diskutieren.

Die **Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI)**  
und der **Deutsche Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)**,

in Kooperation mit der **Deutschen Afrika Stiftung e.V. (DAS)**,  
dem **Afrika-Verein der Deutschen Wirtschaft e.V. (AV)**  
und dem **Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)**,

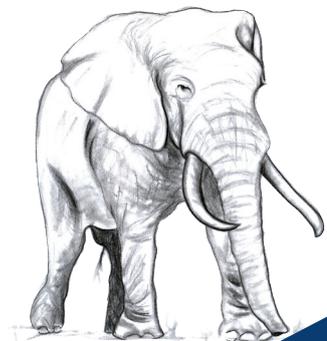
laden Sie herzlich ein zu einem

**SAFRI FORUM**  
mit anschließendem Empfang

am **Dienstag, den 24. April 2012,**  
um **19.00 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr)

im **Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin.**

U.A.w.g. mit beiliegender Antwortkarte.



BULLE?

BÄR?

ELEFANT!

Zeichnungen: © Ledaja Lekoli

# AFRIKA HAT KONJUNKTUR!

## WAS KÖNNEN DEUTSCHE WIRTSCHAFT UND POLITIK LEISTEN?

### PROGRAMM

- 19h00 Begrüßung**  
**Dr. Martin Wansleben**, Hauptgeschäftsführer, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)
- 19h10 „Afrika hat Konjunktur – Ein deutsches Unternehmen berichtet“**  
**Franz-Peter Falke**, Geschäftsführender Gesellschafter, Falke KGaA
- 19h30 Podiumsdiskussion – Was können deutsche Wirtschaft und Politik leisten?**  
**Dirk Niebel**, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
**Prof. Dr. Horst Köhler**, Bundespräsident a.D.  
**Prof. Dr. h.c. Jürgen Schrempp**, Vorsitzender, Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI)  
**I.E. Christine Nkulikiyinka**, Botschafterin der Republik Ruanda  
Moderation: **Petra Pinzler**, DIE ZEIT
- 20h00 Diskussion mit dem Publikum**
- 20h30 Empfang**

**FAX +49 - (0)30 - 28 09 47 28**  
Email: [anmeldung@deutsche-afrika-stiftung.de](mailto:anmeldung@deutsche-afrika-stiftung.de)

**U.A.w.g. bis**  
**17. April 2012**

BULLE? BÄR? ELEFANT! AFRIKA HAT KONJUNKTUR!

Zeit: 24. April 2012 um 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)  
Ort: Haus der deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin

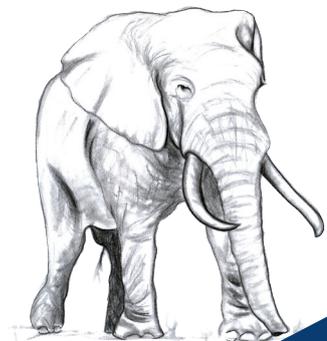
Ich nehme teil ...

Name Vorname

Organisation

Adresse

Email (ERFORDERLICH)



BULLE?

BÄR?

ELEFANT!